

Meine Reiseroute

IDEEN FÜR IHRE REISEROUTE

Roadtrip: In 7 Tagen entlang der Nordküste der Bretagne

Eine Woche Auszeit mit Freundinnen und Freunden am Meer, das haben Julia vom Reiseblog globusliebe und ihre Mitreisenden im Frühsommer in der Bretagne erlebt: Mit dem Zug ging es nach Rennes und von dort aus mit Mietwagen entlang der Nordküste und anschließend mit dem Zug von Brest zurück nach Deutschland. Unterwegs haben die vier Freundinnen und Freunde Kegelrobben gesehen, den zweitgrößten Lebensmittelmarkt Frankreichs besucht, Algen probiert und zu Fuß und mit dem Rad die Nordküste der Bretagne erkundet.

AUF EINEN BLICK

Mit all ihrer Vielfalt ist die Bretagne der perfekte Ort am Meer, um gemeinsam unvergessliche Urlaubsmomente mit Freundinnen und Freunden zu erleben. Startet Euren einwöchigen Roadtrip durch den Norden der Bretagne am besten samstags in Rennes auf dem Marché des Lices. Von hier geht es durch verwunschene Mühlendörfer zur Blumeninsel Bréhat und dann über die Rosa Granitküste weiter in den nordwestlichen Zipfel der Region, wo der Atlantik aufs Festland trifft. Abteien, Buchten, Kegelrobben, Sanddünen, Leuchttürme und vieles mehr warten auf Euch.

Tag 1

ANKOMMEN IM URLAUB

Nach unserer Zugfahrt über Paris in die Bretagne kommen wir am späten Nachmittag in Rennes an. Gerade noch rechtzeitig, um bei einer Führung allerhand Wissenswertes über die Hauptstadt der Bretagne zu erfahren. Mit einem Guide schlendern wir durch die Gassen der Altstadt, vorbei an bunten Fachwerkhäusern, dem Rathaus, der Oper und dem Parlament der Bretagne.

Wir erfahren, dass Rennes unter anderem für Art déco und Mosaikkunst bekannt ist und dürfen so manche Kunstwerke bestaunen. Wir besuchen Boutiquen, deren Fußböden und Wände mit uralten Mosaiken verziert sind und dürfen sogar einen Blick ins städtische Schwimmbad Piscine Saint-Georges werfen. Auch hier wurde mit Mosaikkunst gearbeitet.

Abendessen in Rennes

Crêperie Saint Georges

11 rue du chapitre

35000 Rennes

Tel.: +33 (0) 2 99 38 87 04

<https://www.creperie-saintgeorges.fr/>

Hotel in Rennes

Hôtel Nemours

5, rue de Nemours

35000 Rennes

Tel.: +33 (0)2 99 78 26 26

Web: <https://www.hotelnemours.com/>

Tag 2

VON RENNES AN DIE KÜSTE

Am nächsten Morgen schlendern wir über den Marché des Lices in Rennes, den zweitgrößten Lebensmittelmarkt Frankreichs. Hier gibt es jede Menge zu entdecken und zu probieren.

Anschließend holen wir unseren Mietwagen ab und fahren nach Pontrieux. Das charmante Dorf wird vom Trieux durchzogen. An den Flussufern stehen noch heute alte Waschhäuser, in denen während des 18. und 19. Jahrhundert nicht nur Wäsche gewaschen, sondern auch allerhand Klatsch und Tratsch erzählt wurde. Um die Waschhäuser aus nächster Nähe sehen zu können, unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Trieux.

Der nächste Stopp ist das Schloss Roche Jagu, das im 15. Jahrhundert errichtet wurde und an einer malerischen Flussschleife über dem Trieux thront. Anschließend geht es weiter an die Nordküste nach Ploubazlanec, wo wir heute übernachten.

Abendessen und Übernachtung

Hôtel Les Terrasses de Bréhat

Pointe de l'Arcouest

22650 Ploubazlanec

Tel.: +33 (0) 2 96 55 77 92

Web: <https://terrasses-brehat.fr/>

Tag 3

RADELN AUF DER BLUMENINSEL

Denn am nächsten Morgen unternehmen wir eine 45-minütige Schiffsfahrt durch die Inselwelt vor Ploubazlanec. Während uns eine kühle Brise um die Ohren weht, beobachten wir Leuchttürme, Möwen, Wellen und Boote. Schließlich legen wir an der Blumeninsel Île-de-Bréhat an und leihen uns an der Anlegestelle Fahrräder: Wir erkunden die Insel mit ihren wunderschönen Steinhäusern, der Gezeitenmühle und ihrer namensgebenden Flora. Denn dank des Golfstroms herrscht hier das ganze Jahr über ein mildes Klima, in dem eine Vielzahl von Pflanzen gedeihen.

Zurück auf dem Festland unternehmen wir am Nachmittag noch eine 8 km lange Wanderung von Ploubazlanec bis zum Aussichtspunkt La Roche aus Oiseaux.

Übernachtung

Les Petites Maisons d'Arin
12-14 Rue Hent Don Kerarzac
22500 Paimpol
Tel.: +33 (0) 6 03 78 83 81
Web: <https://lespetitesmaisonsarin.fr/>

Abendessen

Crêperie de l'Abbaye de Beauport
32 rue de Beauport
22500 Paimpol
Tel.: +33 (0) 2 96 16 53 98

Tag 4

RUND UM PAIMPOL

Der nächste Morgen beginnt für uns in der Bucht von Paimpol. Denn wir besuchen die Austernfarm Ferme Marine Paimpolaise, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auch wenn wir alle vegetarisch leben, lauschen wir gespannt den Geschichten der Austernzüchter*innen von damals und heute.

Am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Fahrradtour entlang der Küste: Unterwegs laden kleine Fischerorte, Leuchttürme, Buchten und Sehenswürdigkeiten wie die Abbaye de Beauport zur Besichtigung ein.

Austernfarm in Paimpol

Ferme Marine Paimpolaise
10, rue Hent Don Kerarzac
22500 Paimpol
Tel.: +33 (0)2 96 20 60 02

Abendessen und Übernachtung schon an der Rosa Granitküste

Hôtel Saint Guirec
Plage de Saint Guirec
22700 Perros Guirec
+33 (0) 2 96 91 40 89
<https://www.hotelsaint-guirec.com/fr/>

Tag 5

ROSA GRANIT & KEGELROBBEN

Heute geht es für uns weiter an die wundervolle Rosa Granitküste, einen unserer absoluten Lieblingsorte in der Bretagne. Über 300 Millionen Jahren wurden die rostrot- bis rosafarbenen Granitsteine durch Wind, Meer und Regen geformt. Heute liegen die Felsbrocken wild durcheinander und bilden einen tollen Kontrast zum tiefblauen Atlantik. Unser großes Highlight ist der Leuchtturm von Ploumanac'h.

Am Nachmittag fahren wir weiter nach Roscoff. Hier erwartet uns eine wilde Zodiac Tour mit Les Vagabonds de la Baie. Mit 80 km/h düst das Speedboot durch die Bucht von Morlaix. Zwischendurch halten wir an, um Kegelrobben zu beobachten oder die Insel Île Louët mit ihrem Leuchtturm zu betrachten.

Les Vagabonds de la Baie

3 rue Gambetta

29680 Roscoff

Tel.: +33 (0)2 98 72 49 55

Handy: +33 (0)6 33 00 65 01)

Web: <https://www.vagabondsdela baie.com/>

Weitere Übernachtungen in Plouguerneau

Castel Ac'h

Plage de Lilia

29880 PLOUGUERNEAU

Tel.: +33 (0) 2 98 37 16 16

Web: <https://www.castelach.fr/>

Tag 6

IM KAJAK ZUR INSEL VIERGE

Am nächsten Morgen geht's gleich wieder aufs Wasser - dieses Mal jedoch etwas ruhiger. Mit Kajaks paddeln wir von Plouguerneau zum Phare de l'Île Vierge, dem höchsten Leuchtturm Europas. Wie alle Leuchttürme Frankreichs wird auch er vollautomatisch gesteuert. Wie das funktioniert, dürfen wir uns bei einer Besichtigung anschauen.

Nach der Kajaktour tauchen wir in die Welt der Algen ein. Wir unternehmen eine geführte Algentour durchs Watt und erfahren allerhand Wissenswertes über das Gemüse des Meeres. Algen sind in der Bretagne eine beliebte Spezialität. Sie sind vegan, regional und zudem sehr gesund.

Kajaktour zur Insel Vierge

Glaz Evasion

Mail: glazevasion@gmail.com

Web: <https://www.glazevasion.com/>

Mittagessen nach der Kajaktour

Huitres Legris

492 Kastell Ac'h Lilia

29880 Plouguerneau

Tel.: +33 (0) 2 98 04 56 87

Web: <https://www.huitres-legris.com/legris-oysters>

Algenwanderung in Plouguerneau
Ecomusée des goémoniers et de l'algue
4 stread Kenan Uhella
29880 Plouguerneau
Tel.: +33 (0)2 29 02 48 18
Handy: +33 (0)6 79 74 06 61
Web: <https://www.ecomusee-plouguerneau.fr/accueil.php>

Abendessen in Plouguerneau
Crêperie La Route des Phares
234 Kervenni Vraz, 29880 Plouguerneau
Tel.: +33 (0) 2 98 04 70 15
Web: <https://laroutedesphares.wordpress.com/>

Tag 7

HALBINSEL SAINTE-MARGUERITE

Am letzten Tag unserer Reise besuchen wir Landéda und die Halbinsel Sainte-Marguerite direkt neben Plouguerneau. Eine ihrer bekanntesten Sehenswürdigkeiten ist die Abbaye Notre Dame des Anges. Die Abteikirche wurde im Jahre 1509 geweiht und befindet sich heute in Privatbesitz. Bei einer Führung dürfen wir nicht nur den romantischen Garten, sondern auch die Innenräume bestaunen. Anschließend unternehmen wir einen Strandspaziergang auf der Halbinsel Sainte-Marguerite, die vor allem für ihre 25.000 Jahre alte Dünen bekannt ist.

Tipp fürs Mittagessen und Startpunkt der Wanderung
Le Vioben
30 Ar Palud
29870 Landéda
Tel.: +33 (0) 2 98 04 96 77

GEFÄLLT UNS

- ♥ Auf jeden Fall einen Ausflug aufs Wasser unternehmen! Unsere Highlights waren die Zodiac- und die Kajaktouren, bei denen wir das Meer mit all seiner Kraft gespürt haben (bitte immer mit Guides unterwegs sein)
- ♥ Zur Ruhe kommen und sich Zeit nehmen! Plant für den ein oder anderen Ausflug von unserer Reise gern einen halben Tag mehr ein. Wir wären nämlich an so manchem Ort gern noch länger geblieben.